

## Inhalt

<b>1. Vorwort</b>	<b>5</b>
Abkürzungen	9
<b>2. Die Güter 1945 bis 1989</b>	<b>10</b>
a. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und Güter in der DDR	10
b. Übergangsphase 1989/90	13
<b>3. Die Güter am 1. Juli 1990</b>	<b>15</b>
a. Übernahme	15
b. Wirtschaftliche Situation der Güter bei der Übernahme	18
c. VEG Blumberg als Beispiel	20
d. Konsequenzen	22
<b>4. Rechtliche Grundlagen und Hemmnisse</b>	<b>24</b>
a. Auftrag zur Privatisierung	24
b. Hemmnisse	24
c. Verwertungsgrundsätze von LF 2	26
d. Information zu den Verwertungsgrundsätzen	27
<b>5. Das Rektorat Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>28</b>
a. Organisation des Rektorats Land- und Forstwirtschaft	29
b. Die Abteilung LF 2 Ehemals Volkseigene Güter	34
c. Unterstützung/Schulung externer Berater, Sachverständiger und Gutachter	43
<b>6. Weitere Vorgehensweise 1990</b>	<b>49</b>
a. Information der Güter	49
b. Organisation der Rückgaben	51
c. Zwischenbewirtschaftung	51
d. Entflechtung	54
<b>7. Verwertungsgrundsätze 1991</b>	<b>57</b>
a. Ziele	57
b. Verwertungsgrundsätze	58
c. Allgemeine Pachtbedingungen (APB)	61
d. Spezieller Pachtvertrag	64
e. Ergebnis	65
f. Kritische Würdigung	67

<b>8. Privatisierungen 1991 bis 1994</b>	<b>69</b>
a. Rückgabe	69
b. Privatisierung	69
c. Verkäufe und Verpachtungen	71
d. Neue Bundesländer	76
e. Aktiengesellschaften	92
f. Bezirksgeleitete Güter	105
g. Beispielprivatisierungen von drei VEG durch LF 2 bis 1994	107
h. Kritische Würdigung	117
<b>9. Spezielle Privatisierungen</b>	<b>120</b>
a. Große VEG (T) Tierproduktionsgüter	120
b. Milchvieh (MVA)	122
c. Jungrinderaufzucht (JRA)	123
d. Rindermast (RMA)	131
e. Lämmermast	141
f. Sauenaufzucht (SAZA)	141
g. Pferdegestüte und -rennbahnen	149
h. VEG Neu Plötz	155
i. Politisierung der 1991er Verwertungsgrundsätze der Güter?	159
<b>10. Verwertungsgrundsätze 1993 und Losbildung</b>	<b>160</b>
a. Verwertungsgrundsätze 1993	160
b. Losbildung	164
c. Güterübernahme durch die BVVG	167
d. kritische Anmerkungen zur Losbildung	169
e. Fazit	172
<b>11. Zusammenfassung und Dank</b>	<b>173</b>
a. Zusammenfassung	173
b. Dank	186
Biografie Dr. Hünersdorf	189